



Wasser ist Leben

Wasser, Meere, Ozeane nachhaltig schützen

Azur

Zeitgenössischer Tanz
Leitung: Andreas Simon
07. April 2019, 16:00 Uhr
Südbahnhof, Saumstraße 9, 47805 Krefeld
Eintritt: 5 €

Azur treibt durch unterschiedliche Räume; das Publikum strandet, es wird weggespült, es wadet trockenen Fußes. Azur ist ein fluides Stück. Havarieren ist erwünscht. Wir feiern den Untergang, um darüber zu schweben. Wir taufen die Erneuerung, um auszutrocknen. Wir baden in der Traufe und lachen an der Quelle.
Leitung: Andreas Simon

Naturschutzgebiete Rietbenden und Niepkuhlen

Führung mit dem Fahrrad
12. Mai 2019, 15:00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz „Marcelli“
Heyenbaumstraße/Ecke Moerser Straße
Die Niepkuhlen gehören zu einem Abflussrinnensystem, in dem das Hochwasser des Rheins früher abfloss. Man kann davon ausgehen, dass sie schon zur Römerzeit verlandet waren. Später wurde dort Torf gestochen, wodurch

die „Kuhlen“ entstanden. Heute steht die Bedeutung des Gebietes für die Naherholung und als artenreiches Biotop im Vordergrund.

Bei der Führung sollen nicht nur die landschaftlichen Schönheiten gewürdigt werden, sondern auch Möglichkeiten zur Verbesserung dieses Feuchtgebietes auf der Grundlage der EU-Wasserrahmenrichtlinie erörtert werden.

Klima/Klimawandel und Auswirkungen auf die Meere

Vortrag Dr. Andreas Villwock
14. Mai 2019, 19:00 Uhr
Südbahnhof, Saumstraße 9, 47805 Krefeld
Eintritt frei
Dr. Villwock vom GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel appelliert dringend für mehr Meeres- und Klimaschutz. Das globale Bewusstsein für die Sauerstoffabnahme im Ozean muss geschärft, die Meeresverschmutzung und insbesondere der übermäßige Nährstoffeintrag in den Ozean beendet und die globale Erwärmung durch entschiedene Klimaschutzmaßnahmen wirksam begrenzt werden. Langfristig gefährden diese Veränderungen nicht nur das Leben in weiten Teilen der Weltmeere, auch Rückwirkungen auf die Atmosphäre werden erwartet.

Besuch des LANUV-Laborschiff

In Planung
Interessenten können sich ab sofort anmelden:
info@werkhaus-krefeld.de

Die Überwachung der Fließgewässer und die Ermittlung der Gewässergüte sind eine wichtige Aufgabe des LANUV NRW. Der Zustand der Fließgewässer wird weitgehend durch die Einwirkung menschlicher Aktivität geprägt. Industrie und Kommunen, Landwirtschaft und Schifffahrt tragen zu ihrer Verschmutzung bei. Schadstoffe gelangen dabei auf vielerlei Wegen in die Gewässer. Die staatlichen Dienststellen überwachen daher nicht nur die bekannten Abwassereinleitungen, sondern auch die Gewässer. Nur so können die vielfältigen Auswirkungen von Schadstoffeinträgen im Gewässer verfolgt und die Notwendigkeit weitergehender Gewässerschutzmaßnahmen beurteilt werden.

Exkursion Wasserwerk

In Planung
Interessenten können sich ab sofort anmelden:
info@werkhaus-krefeld.de
Ein Wasserwerk ist eine Anlage zur Bereitstellung und

Verteilung von Trinkwasser. In größeren Wasserwerken werden Laboratorien betrieben, die die chemische und biologische Zusammensetzung des Wassers kontrollieren. Haben wir Glück, das Krefelds Wasser sich aus dem Grundwasser speist? Gibt es in Krefeld Grundwasseranreicherungsanlagen, welche zusätzliches Fließwasser aus Flüssen oder Bächen in das Grundwasser einbringen? Was soll daran schlimm sein, wenn Oberflächenwasser in das Grundwasser gerät? Während des Besuchs im Wasserwerk werden nicht nur biologisch mechanische Arbeitswege gezeigt, sondern es wird auch die Bedeutung unseres Umgangs mit dem Wasser verdeutlicht.

Exkursion Kläranlage

In Planung
Interessenten können sich ab sofort anmelden:
info@werkhaus-krefeld.de
Abwässer werden einer intensiven mechanischen und biologischen Reinigung unterzogen. Wir erfahren, wie Abwasserinhaltsstoffe mechanisch abgetrennt oder als gelöste Inhaltsstoffe entfernt werden. Die Ausgestaltung und die Verfahrensauswahl von Reinigungsstufen auf einer Kläranlage orientieren sich am Ausmaß der Abwasserverschmutzung. Die zu erreichende Reinigung des Abwassers wird in Deutschland durch gesetzliche Anforderungen geregelt. Welche dies sind und ob die Reinigungsstufen ausreichend sind kann ebenfalls diskutiert werden.

Führung – Naturschutzgebiet Egelsberg

18. August 2019, 15:00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz „Siedlung Egelsberg“ an der Nordseite des Naturschutzgebietes Egelsberg
Neben den Heide- und Magerrasenflächen sowie den sehr naturnah bewirtschafteten Äckern ist der Egelsberg auch von ökologisch sehr bedeutenden Feuchtgebieten geprägt. Dieser Aspekt soll bei der Wanderung über den Egelsberg besondere Beachtung finden, vor allem weil das den Ausschlag gab, dass der Egelsberg als FFH-Gebiet, sozusagen als Naturschutzgebiet von europäischer Bedeutung, festgesetzt wurde.

Gefördert durch die

WERKHAUS

STIFTUNG UMWELT
UND ENTWICKLUNG
NORDRHEIN-WESTFALEN

Anmeldungen

www.werkhaus-krefeld.de
oder telefonisch unter 02151 801211
Werkhaus e.V. Krefeld, Blücherstraße 13, 47799 Krefeld

Wasser ist Leben

Wasser, Meere, Ozeane nachhaltig schützen

